

Liebe Nachbarn, liebe Gäste,

wir möchten Euch **zum Tag der offenen Türen aufs RAW.Kulturensemble** einladen, um das Gelände und seine Projekte fern ab nächtlicher Touristenströme zu entdecken, ihre Entstehungsgeschichten und ihre Arbeit kennenzulernen.

Gegenwärtig offenbart das Land Berlin mit seiner Liegenschafts- und Wohnungsbaupolitik die einseitige Orientierung an großen Konzernen. Lokale Akteure bleiben außen vor und die Interessen der Anwohnenden werden – *soweit es geht* – ignoriert. Dabei wird von den politischen Verantwortlichen oft ausgeblendet, dass die heute gefeierte „Attraktivität“ Berlins ihren Ursprung im **kreativen Engagement der Menschen** hat, die ihre Stadt in Eigenregie und nach ihren unmittelbaren Bedürfnissen entwickelt haben. Besonders in Friedrichshain-Kreuzberg ist es längst Tradition, dass die AnwohnerInnen mit viel Mut und Motivation ihren Kiez selbst gestalten. Doch der Raum für solche Projekte wird immer enger.

Auch das Gelände des ehemaligen **Reichsbahnausbesserungswerk** „*Franz Stenzer*“ wurde einst aus der Nachbarschaft heraus für kulturelle und soziale Zwecke erschlossen. Mittlerweile sind viele verschiedene NutzerInnen auf dem Gelände tätig und stellen ein breites Angebot für die Sport- und Freizeitgestaltung im Kiez bereit. Das Spektrum reicht von kommerziellem Gewerbe bis zu gemeinnütziger Vereinstätigkeit, von kulturellen Veranstaltungen aller Art bis zu Arbeitsräumen für KünstlerInnen und freiem Handwerk.

Am **Sonntag, 8. September**, öffnen viele Projekte ihre Türen für alle Interessierten und Neugierigen. Außerdem gibt es im Rahmen der *Experiment Days* ab **15.30 Uhr** zwei **Podiumsdiskussionen**.

Weitere Informationen zum Programm erhaltet Ihr auf unserer Website [www.kulturensemble-raw.de](http://www.kulturensemble-raw.de) sowie vor Ort an unserem Infostand. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

*Schaut vorbei, wir freuen uns auf Euer Kommen!*

## PODIUMSDISKUSSSIONEN zur Zukunft des RAW-Gelände

Block 1

### BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN IN DER STADTENTWICKLUNG

Partizipative Stadtentwicklung am Beispiel des RAW.Kulturensemble

- » Wie und warum wird BürgerInnenbeteiligung in der Praxis umgangen?
- » Wie kann diesen Beschränkungen begegnet werden?
- » Welche Grundlagen für Bürgerbeteiligung gibt es?
- » Wie kann eine tiefergreifende Mitwirkung institutionell verankert werden?

**Wann:** 15:30 – 17:00 Uhr

**Wo:** Theaterlounge, Stoff&Gerätelager, Tor 2

Block 2:

### VERSTETIGUNG VON PIONIERPROJEKTEN

Von der Zwischennutzung zur langfristigen Etablierung

- » Wie können Projekte sich langfristig organisieren?
- » Welche Rechtsformen und Finanzierungsmodelle gibt es?
- » Welchen Einfluss können/sollen Stadt und Bezirke nehmen?
- » Welche Bedeutung haben Öffentlichkeitsarbeit und gemeinnützige Nutzung?
- » Wie viel Verantwortung soll Privateigentum für die Stadt übernehmen?

**Wann:** 18:00 – 19:30 Uhr

**Wo:** Cassiopeia, Tor 2

---

Initiative für den Erhalt des RAW.Kulturensemble

c/o Stadtteilbüro, Warschauer Straße 23, 10245 Berlin

[kontakt@kulturensemble-raw.de](mailto:kontakt@kulturensemble-raw.de) | [www.kulturensemble-raw.de](http://www.kulturensemble-raw.de)

**EINLADUNG**  
ZUM TAG DER OFFENEN TÜREN



**8. SEPTEMBER 2013**  
**AB 13 UHR**

**OFFENE ATELIERS & WERKSTÄTTEN**  
**WORKSHOPS**  
**PODIUMSDISKUSSSIONEN**

RAW-GELÄNDE, REVALER STR. 99 | [WWW.KULTURENSEMBLE-RAW.DE](http://WWW.KULTURENSEMBLE-RAW.DE)

# RAW-GELÄNDEPLAN\*

